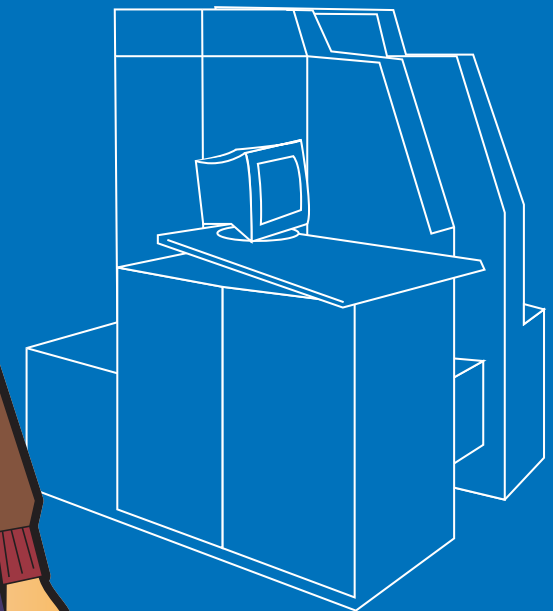


AUSBILDUNG MEDIEN TECHNOLOGE (m/w)

Der Berufseinstieg für Technikfans
mit vielfältigen Perspektiven



BERUFE MIT ZUKUNFT

Medientechnologe Druck (m/w)

Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w)

Medientechnologe Siebdruck (m/w)

Was kommt nach der Ausbildung?

Nach bestandener Abschlussprüfung stehen Ihnen zahlreiche Bildungswege offen. An der Fachoberschule Gestaltung können Sie die Fachhochschulreife erwerben. Nach ausreichender Berufspraxis können Sie eine Fachschule (Technikerschule) besuchen oder eine Weiterbildung zum Industriemeister Digital- und Printmedien oder Medienfachwirt machen. Bei entsprechendem Schulabschluss stehen Ihnen auch zahlreiche Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten offen. Sie haben die Wahl zwischen gestalterisch, technisch oder betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen.

Welche Voraussetzungen muss ich für einen Schulplatz in der einjährigen Berufsfachschule Druck- und Medientechnik erfüllen?

Voraussetzung für einen Schulplatz ist, dass Sie gute Mathekenntnisse besitzen, nicht farbfahlsichtig sind, technisches Interesse zeigen und mindestens einen Hauptschulabschluss haben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung enthält: Deckblatt, Anschreiben, tabellarischer handschriftlicher Lebenslauf, Bild, beglaubigte Kopie des Zeugnisses mit dem höchsten erreichten allgemeinbildenden Abschluss und Kopie des letzten Schulzeugnisses.

Wo gibt es weitere Informationen?

Informationen erteilen das BIZ, örtliche Medienunternehmen oder die



Walter-Gropius-Schule
Steuerwalder Straße 158
31137 Hildesheim
Telefon (051 21) 75 34-14 oder (051 21) 75 34-46
E-Mail: medien@bbs-walter-gropius.de
www.bbs-walter-gropius.de



www.medienausbildung-hildesheim.de



Information

Wie läuft die Ausbildung ab?

1. Ausbildungsjahr

In der Region Hildesheim/Alfeld/Peine beginnt die Ausbildung zum Medientechnologen (m/w) in der Regel mit dem Besuch der Einjährigen Berufsfachschule (BFS) Druck- und Medientechnik an der Walter-Gropius-Schule in Hildesheim. Hier erlernen Sie in Theorie und Praxis die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres. Im ersten Schulhalbjahr sammeln Sie Erfahrungen in allen Stufen der Drucksachenherstellung. Sie lernen den fachgerechten Umgang mit Computerprogrammen zur Erstellung von Medienprodukten, Sie stellen von den Daten Druckformen her, fertigen Drucke in verschiedenen Druckverfahren an und verarbeiten diese zum fertigen Produkt.

Im zweiten Halbjahr der BFS Druck- und Medientechnik erlernen Sie vertiefte Kenntnisse im Bereich der Druckformherstellung, der Bedienung von Offsetdruck-, Siebdruck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Wer die BFS Druck- und Medientechnik erfolgreich abschließt, setzt in der Regel seine Ausbildung in einem Unternehmen fort. Die Lehrer der Walter-Gropius-Schule unterstützen Sie bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben Sie, wenn Sie gute Leistungen erbringen und insbesondere räumlich flexibel sind.

2. Ausbildungsjahr

Im Anschluss an die BFS Druck- und Medientechnik schließen Sie mit einem Unternehmen der Druckindustrie einen Ausbildungsvertrag zum Medientechnologen Druck, Medientechnologen Druckverarbeitung oder zum Medientechnologen Siebdruck (jeweils m/w) ab und setzen Ihre Ausbildung im zweiten Ausbildungsjahr fort. Sie werden nun an vier Tagen im Betrieb ausgebildet und besuchen einmal in der Woche die Berufsschule. Sie arbeiten als **Medientechnologe Druck** an Flachdruck- (Offset), Hochdruck- (Flexodruck), Digitaldruck- oder Tiefdruckmaschinen. Typische Produkte im Flachdruck sind Bildbände, Kalender und Faltschachteln (z.B. Cornflakesverpackungen). Im Hochdruck werden Beutel (z.B. Chips-tüten) oder Wellpappverpackungen (Umzugskartons) bedruckt. Kataloge, Zeitschriften und Folienetiketten sind Spezialitäten des Tiefdrucks. Mit Hilfe des Digitaldrucks werden z.B. kleinauflagige Flyer oder personalisierte Mailings produziert.

Als **Medientechnologe Druckverarbeitung** (m/w) verarbeiten Sie die gedruckten Bogen zu Bildbänden, Kalendern, Zeitschriften usw. Dazu bedienen Sie verschiedene Weiterverarbeitungsmaschinen (z.B. Falzmaschinen, Sammelhefter, Schneidemaschinen).

Als **Medientechnologe Siebdruck** (m/w) stellen Sie Aufkleber, Schilderfolien, Kraftfahrzeugwerbefolien usw. her. Siebdrucker bereiten Daten für die Druckformen auf und bedrucken die verschiedensten Materialien im Siebdruckverfahren.

In der zweiten Hälfte des zweiten Ausbildungsjahres legen Sie vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) eine Zwischenprüfung ab.

3. Ausbildungsjahr

Im dritten Ausbildungsjahr spezialisieren Sie sich mit Wahlqualifikationen z.B. im Bereich Zeitungsdruck, Verpackungsdruck, etc. Die Ausbildung endet für alle Ausbildungsberufe mit Bestehen einer theoretischen wie praktischen Abschlussprüfung vor der IHK.